



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probstzella (PROBS/GV/02/2015) vom 04.03.2015

Anwesend:

Bürgermeister

Klaus Robert Pfeiffer

1. stellv. Bürgermeister

Ernst Jöhnk

2. stellv. Bürgermeister

Frank Arp

Mitglieder

Ralf Debus

Özlem Erdem-Wulff

Jörg Fister

Hartmut Frischbier

Karl-Heinz Geest-Hansen

Axel Niebuhr

Petra Pluhar

Jan-Dirk Rehder

Rolf Timm

Gäste

6 Bürgerinnen und Bürger

Ingo Stoltenberg

Stellvertretender Wehrführer

Protokollführer/in

Manfred Aßmann

Abwesend:

Mitglieder

Karl Heinz Fahrenkrog

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:58 Uhr
Ort, Raum: 24253 Probstzella, Blomeweg 2-4,
Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlich-

keitsanträge)

3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.01.2015
5. Zustimmung zu den Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen und Ernennung PROBS/BV/124/2015
6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015 PROBS/BV/121/2014
7. Beratung und Beschlussfassung über ein "Generationen-übergreifendes Kommunikationszentrum"
8. Beratung und Beschlussfassung über eine Gehwegsanie-
rung
9. Beratung und Beschlussfassung über den Anschluss der Regenwasser-Kanalisation B-Plan 11 an die Alte Dorfstraße
10. Antrag über die Anmietung der Wohnung und eines Keller-
raumes im Schloss Hagen
11. Reparatur eines Schornsteinkopfes in der Alten Dorfstraße 72
12. Auftragsvergabe für den Rückbau zweier Brunnen und einer Grundwassermeßstelle
13. Verschiedenes
14. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlich-
keit zu beratenden Tagesordnungspunkte

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Pfeiffer eröffnet um 19.30 Uhr die zweite Gemeindevertretersitzung des Jahres 2015 und stellt fest, dass die Gemeindevertreter mit Schreiben vom 20.02.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen wurden. Die Versammlung ist gemäß § 38 GO beschlussfähig. Er begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Herrn Aßmann vom Amt, die Bürger, sowie den Stellvertretenden Wehrführer Herrn Stoltenberg. Es fehlt entschuldigt Herr Karl-Heinz Fahrenkrog, dem Herr Pfeiffer gute Besserung wünscht.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die mit Schreiben vom 20. Februar 2015 übersandte Tagesordnung mit folgenden Ergänzungsvorschlägen des Bürgermeisters:

1. Unter TOP 11 wird eingefügt: „Reparatur eines Schornsteinkopfes in der Alten Dorfstraße 72.“
2. Unter TOP 12 wird eingefügt: „Auftragsvergabe für den Rückbau zweier Brunnen und einer Grundwassermeßstelle.“
3. Unter TOP 19 wird eingefügt: „Beratung und Beschlussfassung über einen Bauantrag.“

Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Gemeindevertreter Debus weist auf den maroden Zustand des Hauses in der Dorfstraße 54 hin. Das Haus verfällt zusehend.

Bürgermeister Pfeiffer erläutert, dass der Gemeinde die Hände gebunden sind. Das Haus wird seit 28 Jahren vom Testamentsvollstrecker verwaltet, der nur das Allernotwendigste machen lässt. Inzwischen wurde der Testamentsvollstrecker vom Land aufgefordert, das Haus zu verkaufen, oder eine Stiftung im Sinne der Erblasserin zu gründen. Herr Pfeiffer wird den Gemeindevertretern den bestehenden Schriftverkehr zur Kenntnis geben.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.01.2015**Beschluss:**

Gegen die Niederschrift über die Gemeindevertretersitzung vom 13.01.2015 bestehen keine Einwände. Im nichtöffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 5: Zustimmung zu den Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen und Ernennung
Vorlage: PROBS/BV/124/2015**

Am 06.02.2015 haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Probsteierhagen Herrn Hauptbrandmeister ** Thomas Pahlke zum Gemeindewehrführer und Herrn Oberbrandmeister Ingo Stoltenberg zum Stellvertretenden Wehrführer gewählt.

Gem. § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes bedarf die Wahl der Gemeindewehrführung und der Stellvertretenden Wehrführung der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr. Die Aufsichtsbehörde ist über die Zustimmung zu informieren.

Herr Thomas Pahlke weilt derzeit auf hoher See. Seine Verteidigung wird daher in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung nachgeholt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Hauptbrandmeisters ** Thomas Pahlke zum Gemeindewehrführer und des Oberbrandmeisters Ingo Stoltenberg zum Stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Probsteierhagen zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufsichtsbehörde über die Zustimmung zu informieren.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Herr Bürgermeister Pfeiffer überreicht Herrn Ingo Stoltenberg die Ernennungsurkunde. Gemäß § 7 des Landesbeamtengesetzes wird Herr Ingo Stoltenberg unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter mit sofortiger Wirkung zum Stellvertretenden Gemeindewehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen für die Dauer von sechs Jahren ernannt.

Er vereidigt Herrn Ingo Stoltenberg gemäß § 47 des Landesbeamtengesetzes auf dieses Ehrenamt und führt ihn in sein Amt ein.

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015 Vorlage: PROBS/BV/121/2014

Beigefügt wird der Haushaltsentwurf der Gemeinde Probsteierhagen für das Haushaltsjahr 2015 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Haushaltsentwurf 2015 der Gemeinde Probsteierhagen schließt im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.807.400 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 1.222.600 €.

Ein Haushaltsausgleich nach § 21 Gemeindehaushaltsverordnung konnte somit wieder herbeigeführt werden.

Der Haushaltsplan 2015 wurde auf Basis des Haushaltserlasses des Innenministeriums vom 05. September 2014, des aktuellen Standes der Ausgaben und Einnahmen sowie der aktuellen Beschlusslage der politischen Selbstverwaltung aufgestellt.

Die laufenden Einnahmen des Verwaltungshaushaltes reichen aus um die laufenden Ausgaben zu decken. Ein freier Finanzspielraum kann aber lediglich in Höhe von 4.000 € ausgewiesen werden.

Im Vermögenshaushalt wird die im Haushaltsjahr 2012 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung für die Umstellung auf Digitalfunktechnik wirksam. Hierfür sind Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 € bereitgestellt, wobei ein Kreiszuschuss von 20.000 € erwartet wird. Weitere 25.000 € sind für eine Absauganlage bereitgestellt. Für die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs der Feuerwehr sind 250.000 € etatisiert (weitere 100.000 € als Verpflichtungsermächtigung 2016), wobei auch hier ein Kreiszuschuss von 56.000 € erwartet wird.

Ebenfalls im Haushaltsjahr 2015 fällig wird die Verpflichtungsermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2013 für den Grundstücksankauf für den zukünftig geplanten Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Höhe von 50.000 €.

Im Zuge des Betreiberwechsels des Markttreffs muss mit der Inanspruchnahme der seinerzeit erteilten Bürgschaft gerechnet werden. Hier beträgt der Bürgschafts-Restbetrag rund 24.300 €.

Im Zusammenhang mit dem Betreiberwechsel sind Investitionen in die Ausstattung von 23.000 € erforderlich, darüber hinaus eine Darlehensgewährung für die Erstausrüstung an Warenbestand von 20.000 €.

Weitere Investitionen sind geplant für die Ausstattung des Bauhofes, für den Rückbau der Brunnen im ehemaligen Wasserwerk, für die Erneuerung/Erweiterung der Straßenbeleuchtung, für die Nachfinanzierung von Mehrausgaben für die Sanierungen der Regenwasserleitungen sowie für Restarbeiten im Schlosspark.

Die Wohnungen in der Jürgenskoppel 11, 27 und 27 a sind aufgrund erfolgter Beschlusslage in der Gemeindevertretung zwischenzeitig verkauft worden. Die Verkaufserlöse betragen insgesamt 781.000 €.

Die Jürgenskoppel 25 wurde noch nicht verkauft. Der Bieter hat sein Gebot zurückgezogen. Ein weiteres Gebot liegt noch nicht vor.

Herr Timm vertritt die Auffassung, das Gebot des Bieters sei bindend.

Herr Aßmann erklärt, dass bei einer Auktion oder einer Zwangsversteigerung am Ende des Verfahrens der Zuschlag an den Höchstbietenden erfolgt, bei einem Bieterverfahren, um dass es sich hier handelt, wird erst einmal nur der tatsächlich am Markt zu erzielende Preis gefunden.

Daher ist es in diesem Verfahren nur folgerichtig, dass es nach abgeschlossenem Bieterverfahren bis zum Moment der Vertragsunterzeichnung nicht sicher ist, ob es zum Abschluss eines notariell beglaubigten Kaufvertrags zwischen den beteiligten Parteien kommt. Denn sowohl der Verkäufer als auch der Kaufinteressent sind bis zu diesem Zeitpunkt keine rechtlich verbindliche Vereinbarung eingegangen.

Bürgermeister Pfeiffer wird das seinerzeit abgegeben Gebot rechtlich prüfen lassen.

Verbindlichkeiten auf diesen Mietobjekten waren noch in Höhe von rund 300.000 € existent, die außerordentlich getilgt werden sollen.

Sämtliche Investitionen des Vermögenshaushaltes können aus diesen Verkaufserlösen finanziert werden. Darüber hinaus ist eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage von 289.200 € geplant.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses vom 28.01.2015 werden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über ein "Generationenübergreifendes Kommunikationszentrum"

Bürgermeister Pfeiffer erläutert die vorliegende Konzeptskizze für die Umgestaltung der Dorfplatzfläche. Um die Maßnahme mit einer Bezuschussung von bis zu 55 % durch die Aktivregion Ostseeküste zu verwirklichen, soll ein Antrag bei der Aktivregion gestellt werden. Herr Pfeiffer weist auf die nächste Sitzung des Arbeitskreises „Daseinsvorsorge“ im April/Mai und die nächste Sitzung der Mitgliederversammlung der Aktivregion im Mai hin. Die Aktivregion bewilligt die Mittel nach dem Windhund-Prinzip. Der Antrag muss daher unbedingt zeitnah der Mitgliederversammlung der Aktivregion zugehen.

Beschluss:

1. Durch das Büro Muhs ist auf der Grundlage des vorgelegten Konzeptes für die Umgestaltung des Dorfplatzes zum einem „Generationenübergreifendes Kommunikationszentrum“ ein Kostenberechnung vorzulegen.
2. Auf Grundlage des Konzeptes und der Kostenrechnung ist ein Antrag auf Bezuschussung des Projektes bei der Aktivregion Ostseeküste zu stellen. Dieser Antrag ist zur nächsten Sitzung des Arbeitskreises „Daseinsvorsorge“ vorzulegen.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über eine Gehwegsanierung

Die Gemeindevertretung diskutiert den Wegezustand.

Durch den Vorsitzenden wird vorgeschlagen, das Teilstück von der Auhrücke bis zur Lindenstraße zu sanieren. Eine barrierefreie Bushaltestelle soll dabei berücksichtigt werden.

Gemeindevertreter Jöhnk schlägt vor, ein Teilstück in der Mecklenburger Straße 36 – 42 zu sanieren.

Beschluss:

1. Der Ausschuss schlägt vor, in der Alten Dorfstraße das Gehwegteilstück von Suckow's Gasthof bis zur Lindenstraße zu sanieren.
2. Das Ingenieurbüro Levsen, Schönkirchen ist mit der Projektierung und Ausschreibung der Sanierungsarbeiten zu beauftragen.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über den Anschluss der Regenwasser-Kanalisation B-Plan 11 an die Alte Dorfstraße

Bürgermeister Pfeiffer erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Überprüfung von Alternativen der RW-Beseitigung für die Bebauung im Gebiet B-Plan 11 durch das Ingenieurbüro Hauck.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Antrag über die Anmietung der Wohnung und eines Kellerraumes im Schloss Hagen

Bürgermeister Pfeiffer erläutert den Sachstand zur Vermietung des Raumes „Künstlerkeller“ im Gewölbekeller des Schlosses sowie die Vermietbarkeit der Schlosswohnung. Eine Beschlussfassung erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

TO-Punkt 11: Reparatur eines Schornsteinkopfes in der Alten Dorfstraße 72

Bürgermeister Pfeiffer erläutert, dass eine Mängelbescheinigung des Schornsteinfegers Ehrk für den Schornstein vorliegt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt dem Bürgermeister, den Auftrag zur Reparatur des Schornsteinkopfes im Gebäude Alte Dorfstraße 72 an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Auftragsvergabe für den Rückbau zweier Brunnen und einer Grundwassermeßstelle

Seit 2011 liegt dem Kreis Plön „Untere Wasserbehörde“ das Rückbaukonzept für die Brunnen und die Meßstelle vor. Seitdem wurde die Gemeinde immer einmal wieder aufgefordert, diese Arbeiten durchzuführen. Aus finanziellen Gründen wurde der Rückbau bisher verschoben. Um den Vorgaben des Käufers des Wasserwerkes nachzukommen, wurde eine Preisabfrage bei drei Fachfirmen durchgeführt.

Das Ergebnis: Die Fa. Wiese, Gettorf hat mit 22.692,35 € das günstigste Angebot abgegeben.

Der teuerste Anbieter lag bei 24.527,09 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Auftragsvergabe zum Rückbau zweier Brunnen und einer Grundwassermeßstelle zu. Der Auftrag ist an die Fa. Wiese, Rohrleitungsbau, Brunnenbau, Erdwärme zum Angebotspreis von 22.692,35 € zu vergeben.

Stimmberechtigte: 12			
----------------------	--	--	--

Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
----------------	-----------------	-----------------	-------------

TO-Punkt 13: Verschiedenes

Beschluss:

Bürgermeister Pfeiffer teilt mit:

- Die Postfiliale im Gebäude des ehemaligen Markttreffs ist seit dem 25.02.15 wieder geöffnet. Zunächst ist die Filiale von Montag bis Freitag von 16 – 17 Uhr und am Samstag von 10 bis 11 Uhr geöffnet. Eine Erweiterung der Öffnungszeiten ist beabsichtigt.
- Die Baumfällarbeiten im Schlosspark haben heute begonnen.
- Ab 2016 wird die Amtsumlage neu berechnet, was für Probsteierhagen zu Mehrkosten führt.
- Die Einkommensteueranteile fallen 2015 geringer aus.
- Ein Abwasserbeseitigungskonzept wurde in Auftrag gegeben. Da der ZVO nur die zentrale und nicht die dezentrale SW-Beseitigung übernommen hat und daher nur für diesen Teil das Abwasserbeseitigungskonzept erstellt, muss der Auftrag um das dezentrale SW-Beseitigungskonzept erweitert werden.

Herr Timm teilt mit,

- dass er den Termin für den Workshop zur zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Probsteierhagen abgesagt hat.
- dass die Gemeinde ihre Geschäftsordnung überarbeiten muss.

TO-Punkt 14: **Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt über die Tagesordnungspunkte 15. bis 20. der vorliegenden Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Bürgermeister Pfeiffer schließt um 21.40 Uhr die heutige öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Die Sitzung der Gemeindevertretung wird um 21.45 Uhr als nichtöffentliche Sitzung fortgesetzt.

gesehen:

Klaus-Robert Pfeiffer
- Bürgermeister -

Manfred Aßmann
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

